

Datenspeicherung im Green-IT Housing-Center der Universität Bremen

Das Housing-Center

Das Zentrum für Netze (ZfN) der Universität Bremen bietet mit dem Green-IT Housing-Center eine Infrastruktur zur Speicherung und Vorhaltung von Datenbeständen an.

Dabei stellt das Housing-Center eine stabile IT-Infrastruktur mit Klimatisierung, Strom, USV, Netzwerk und Zugangskontrolle zur Verfügung.

In zwei weitestgehend getrennt betreibbaren Brandabschnitten stehen derzeit 84 19"-Racks mit je 47 Höheneinheiten zur Verfügung. Der Maximalausbau des Housing-Centers kann bedarfsgerecht bis zu einer Gesamtleistung von 1600 kW mit luft- und/oder wassergekühlten Servern und Racks erfolgen.

Datensicherheit und Service

Institutionen und Projektverantwortliche der Universität Bremen können Höheneinheiten oder ganze Racks reservieren, um ihre Server in 19"-Gehäusen dort unterzubringen. Bei Bedarf unterstützen wir Sie bei der Beschaffung der Geräte und helfen Ihnen bei der Netzintegration.

Hiermit wird die Möglichkeit geboten Speicherplatz einzurichten, um etwa Forschungsdaten nach den gängigen Vorgaben der Forschungsförderer zu speichern und vorzuhalten.

Der Zugang zum Housing-Center wird durch ein elektronisches Schließsystem kontrolliert, sodass unbefugte Personen keinen Zutritt haben. Die Server-Racks sind jeweils noch einmal durch ein elektronisch gesteuertes Zylinderschloss individuell gesichert. Die Installation, Administration und der Betrieb der Server bleibt in der Eigenverantwortung der dezentralen Administratoren, die durch ein elektronisches Zugangskontrollsystem jederzeit Zugang zum Gebäude und zu den Ihnen zugeordneten Serverracks bekommen.

Eine zusätzliche Verschlüsselung der hier gespeicherten Datenbestände ist trotzdem unerlässlich, da es keinen vollumfänglichen Schutz gegen unbefugtes Betreten des Gebäudes, zum Beispiel im Falle eines Einbruchs, geben kann. Verschlüsselte Datenbestände sind in einem solchen Fall nicht verwendbar und somit gegen unbefugte Zugriffe geschützt.

Entstehende Kosten

Als (grober) Richtwert für die Speicherung können Sie mit einmaligen Kosten von circa 150 € pro Terabyte rechnen. Die exakten Kosten müssen jeweils individuell besprochen und festgelegt werden, da mit unterschiedlichen Ansprüchen an die Qualität des Speichers auch andere Kosten verbunden sein können. Damit Sie im Rahmen von Forschungsanträgen genau angeben können, welche Kosten hierbei entstehen, kontaktieren Sie bitte frühzeitig das ZfN für eine individuelle Beratung.

Beratung und Unterstützung

Eine Beratung rund um technische Fragen erfolgt durch das ZfN:

Christian Schlittchen (schlittchen@uni-bremen.de; 61320)

Beratung rund um Fragen zum Forschungsdatenmanagement erfolgt durch das Referat für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs sowie die Staats- und Universitätsbibliothek:

Dr. Björn Oliver Schmidt (bschmidt@vw.uni-bremen.de; 60304)

Noemi Betancort-Cabrera (noemi.betancort@suub.uni-bremen.de; 59592)